

Coiffeur  
Tanya

...Ihr Coiffeur in Zürich-Höngg

Limmattalstrasse 224  
8049 Zürich  
Phone 044 341 60 61  
www.tansa.ch

Ihr persönlicher Gesundheits-Coach.

AtemwegsApotheke  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstr. 168, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**toppharm**  
Apotheke Höngg

Ihr Ticket zu einer exklusiven Herrenrunde in Höngg!

**LOGEN PLATZ**

Die Libertas Loge ist eine unabhängige und offene Gemeinschaft von Männern, die gemeinsame Werte pflegen. Eine Aufnahme bei der Libertas Loge Zürich bedeutet den Eintritt in ein weltweites Netzwerk von Freunden.

Interessiert?  
[www.libertas-loge.ch](http://www.libertas-loge.ch)  
[info@libertas-loge.ch](mailto:info@libertas-loge.ch)

Coiffure da Pino

Ecke Wartauweg/Limmattalstrasse 252  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 16 16/079 352 39 53  
[pino@dapino.ch](mailto:pino@dapino.ch)

Das Kérastase Haarpflege-Ritual ist ein auf Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Schönheitserlebnis der Luxusklasse.

**Persönliche Beratung**  
mit Voranmeldung

**Garage Preisig**

Offizielle Mitsubishi-Vertretung  
Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Tel. 044 271 99 66  
[www.garagepreisig.ch](http://www.garagepreisig.ch)

MITSUBISHI MOTORS

**Verkauf · Service · Leasing**

## Der «Limmatsprützer» wurde abgebaut

Nun ist er Geschichte, der beliebte «Limmatsprützer» auf dem Höngger Stauwehr. Nachdem bereits 2011 das Windrad des Kunstwerks per Helikopter abgebaut wurde, kamen diesen Dienstag Arbeiter, um die ganze Konstruktion zu entfernen. Nur einen Tag, nachdem auch der Abbau des umstrittenen Hafenkranes begonnen hat, verliert nun Höngg eines seiner Wahrzeichen.

Wer am Dienstagmorgen seinen Hund spazieren führte, joggte oder einfach seines Weges beim Stauwehr ging, bekam mit, wie der «Limmatsprützer» endgültig abgebaut wurde. «Der von Künstler Ruedi Müller konstruierte Limmatsprützer wurde als Kunst am Bau 1983 im Auftrag der Wasserversorgung errichtet. Ihren Namen erhielt die Einrichtung, weil das Windrad laufend Wasser hochpumpt, welches dann periodisch als kräftiger Strahl in die Limmat befördert wurde», so Marianne Locher, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit bei der Wasserversorgung der Stadt Zürich.

**Windrad hätte herabstürzen können**  
«Wegen erneuter Funktionsstörungen erfolgte am 16. Februar 2011 die Demontage der Windradelemente per Helikopter. Grund dafür waren erhebliche Schäden an den Befestigungen und im Getriebe. Der «Limmatsprützer» war deswegen nicht nur funktionsuntüchtig, sondern er stellte



Bei regnerischem, trübem Wetter wurde der «Limmatsprützer» demontiert. Hoch schwebte er für wenige Minuten über dem Stauwehr Höngg. (Foto: Malini Gloor)

ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar: Es drohte ein mögliches Herabstürzen des Windrades», erzählt Marianne Locher.

Die Sachlage rund um den gefährlichen Defekt wurde bereits 2013 bekannt gegeben. Dies führte zu einem eingehenden Informationsaustausch zwischen der Wasserversorgung und interessierten Kreisen. Etliche Reparaturversuche blieben erfolglos, so dass ein Abbruch unumgänglich wurde. Trotz intensiver Suche konnte keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, um den «Limmatsprützer» betriebs sicher zu machen, weder in technischer noch in finanzieller Hinsicht.

Das pinkfarbene Windrad und die Pumpvorrichtung wurden regelmässig gewartet, mehrmals revidiert und 1995, 2003 sowie 2005 umfassend

instand gestellt. 2011 erwiesen sich in der Werkstatt die Schäden an der Konstruktion noch umfangreicher als angenommen. Die Überprüfung ergab, dass die mechanischen Bauteile einer stärkeren Windbelastung nicht standhalten konnten.

### Intensive Lösungssuche blieb leider erfolglos

Eine Analyse der Wasserversorgung und der damaligen Herstellfirma führten zu keiner Lösung. Ebenso verliefen die Gespräche mit dem Künstler und mit einem Hersteller von Windkraftanlagen ergebnislos. Auch deswegen konnte die überaus raffinierte, aber störungsanfällige Konstruktion nicht revidiert und sicherheitstechnisch nachgerüstet werden. Ein weiterführender Umbau hätte erhebliche Kosten verursacht und

wäre darüber hinaus nicht im Sinne des Künstlers gewesen. «Die Wasserversorgung bedauert es ausserordentlich, dass die von der Bevölkerung hoch geschätzte Einrichtung leider nicht gerettet werden konnte», sagt Marianne Locher. Die Einzelteile des «Limmatsprützers» sind nun bei der Wasserversorgung der Stadt Zürich eingelagert – und wer weiss, vielleicht meldet sich ja «jemand mit viel Geld, der irgendetwas aus den Einzelteilen machen möchte». (mg/e)



Der «Limmatsprützer» noch in Funktion im September 2010. (Foto: fh)

Freitag/Samstag 23./24. Januar

ZÜRIGSUND Wir feiern!

Jubiläums-Auftakt mit grossem **Ballon-Wettbewerb**

25 Jahre ZÜRIGSUND

Zürigsund Apotheke – der tägliche Gewinn für Ihre Gesundheit! Regensdorferstr. 18 · Zürich-Höngg · [www.zuerigsund.ch](http://www.zuerigsund.ch)

«Steht Ihr Leben im Wandel und Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir stehen Ihnen dafür persönlich zur Verfügung.»

FÜR gratis Erstberatung 044 276 63 34

Ihr persönlicher Immobilienberater in der Nachbarschaft.

Rhombus Partner Immobilien AG | 8037 Zürich-Höngg  
[rhombus.ch](http://rhombus.ch) | [wohnblog.ch](http://wohnblog.ch) | SVIT-Mitglied seit 1972

ZWEIFEL vinarium

15% Rabatt auf Aussteller-Sortiment

**NEUHEITEN-DEGUSTATION**

Montag, 26. Jan. 2015  
14-20 Uhr

40 Produzenten | 300 Weine  
Kellereibesichtigung  
Eintritt frei!

ZWEIFEL VINARIUM HÖNGG  
Regensdorferstrasse 20 | 8049 Zürich  
T 044 344 23 43 | [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch)

## HÖNGG AKTUELL

### Donnerstag, 22. Januar

**@KTIWI@-Workshop**  
14 bis 17 Uhr, wer Musik auf unkonventionelle Art erleben oder mit Farben experimentieren möchte, ist willkommen. Zum Zvieri warten Kaffee und Kuchen. Pfarrzentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

**Ökumenische Fastenwoche: Informationsabend**  
19 bis 21 Uhr, fasten ist mehr als Nicht-Essen – es bewirkt körperliche, seelische und geistige Veränderungen. Die Fastenwoche findet vom 9. bis 14. März statt. Pfarrzentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Freitag, 23. Januar

**Krimi-Lesung**  
19 bis 22 Uhr, Severin Schwendener liest aus seinem Krimi «Schach & Matt». Beginn 20 Uhr, Bar ab 19 Uhr. Zweifel Vinarium, Regensdorferstrasse 19.

### Sonntag, 25. Januar

**Kinderkino**  
15 bis 17 Uhr, Film für Kinder. GZ Höngg/Rüthof, Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

**Liturgische Abendfeier**  
16.45 bis 17.45 Uhr, ein neues gottesdienstliches Angebot der Reformierten. Einmal im Monat am Sonntagnachmittag 45 Minuten in Ruhe mit Texten, Gebeten, Stille und einfach zu singenden Liedern. Kein Gottesdienst am Morgen. Reformierte Kirche, Am Wettingertobel 38.

**Winterkonzert der Sinfonietta Höngg**  
17 bis 19 Uhr, traditionelles Winterkonzert der Sinfonietta Höngg. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

### Montag, 26. Januar

**Indoorspielplatz**  
9 bis 18 Uhr, im Kulturkeller haben Kinder im Vorschulalter Platz zum Spielen und Herumtollen. Mit Begleitung ihrer Bezugsperson. GZ Höngg/Rüthof, Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

**Gesucht? Gefunden!**

Im Höngger ONLINE-Branchenbuch 195 lokale Firmen alphabetisch oder nach Branchen:  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**MATTHYS IMMOBILIEN AG**  
 Wir vermieten und verwalten  
 Winzerstrasse 11, 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 77 30  
 www.matthys-immo.ch

**Räume** Wohnungen, Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
 Telefon 044 341 29 35  
 Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

In gepflegtem 8-Familienhaus am Höngger Hang  
**4-Zimmer-Wohnung 110 m<sup>2</sup>**  
 ab 1. Februar 2015 zu vermieten: Rebergstrasse 49, 8049 Zürich, Hochparterre. Mit Balkon und schöner Sicht auf Stadt, See, Berge. Alles toll renoviert. 2 komplette Nasszellen. Zimmer Parkett. Eingang mit Klinkerboden und Einbauschränken. Keller- und Estrichabteil. Grosser Garten zum Mitbenutzen. Mietzins Fr. 3240.-/Mt. inkl. NK. Auskunft und Besichtigung bei Verwaltung E. Tremml, Telefon 044 342 13 74 oder beim Hauswart E. Rau, Telefon 079 290 16 82

**BESTATTUNGEN**

**Dürr**, geb. Wüst, Anna Elsa, Jg. 1931, von Wartau SG, verwitwet von Dürr-Wüst, Christian; Limmattalstrasse 371.

**Ege-Steppacher**, Erwin, Jg. 1933, von Homburg TG, Gatte der Ege geb. Steppacher, Ruth Emma; Rütihofstrasse 2.

**Ehram**, Liselotte, Jg. 1929, von Aarau; Limmattalstrasse 371.

**Mosshammer**, geb. Ronai-Aross, Enikö Matild, Jg. 1930, von Zürich, verwitwet von Mosshammer-Ronai Aross, Roman Otto; Imbisbühlstrasse 100.

**Roth-Keller**, Hans, Jg. 1916, von Zürich und Grindelwald BE, Gatte der Roth geb. Keller, Alice; Imbisbühlstrasse 115.

**Schmid**, geb. Amann, Franziska, Jg. 1921, von Neckertal SG, verwitwet von Schmid-Amann, Alwin; Rütihofstrasse 48.

**Stäuble**, geb. Ghezzi, Alice Anita, Jg. 1922, von Zürich und Laufenburg AG; verwitwet von Stäuble-Ghezzi, Fritz Josef; Limmattalstrasse 380.

**GRATULATIONEN**

*Auch wenn einmal nicht alles läuft, wie du es dir vorgestellt hast: Lass dich nicht entmutigen, sondern bewahre dir stets den Mut zu einem neuen Anfang und setze deinen Weg unbeirrt fort.*

*Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare*  
 Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

- 25. Januar**  
 Heidi Müller-Heinrich 80 Jahre  
 Max Alder 85 Jahre
- 27. Januar**  
 Christian Walz 80 Jahre
- 28. Januar**  
 Anna von Wartburg 80 Jahre
- 29. Januar**  
 Rita Schuler 85 Jahre  
 Klara Hess 90 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Segantinistrasse 93, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Kaufe von Privat **altes SPIELZEUG** vor 1970, **alte ANSICHTSKARTEN** vor 1950. Tel. 079 64 355 64

**Suche Spitex: pflege- und haushalts-erfahrene Betreuerin.**  
 Putzfrau vorhanden.  
 Zirka 2 Stunden täglich 10-12 Uhr für behinderte alleinstehende Frau.  
 Kontakt: g.haeger@gmx.ch

**FRÜH IMMOBILIEN**  
**Obere Hönggerstr. 5 8103 Unteregstringen**  
 4½ Zimmer-Wohnung mit 123.6 m<sup>2</sup>  
 CHF 845'000.-  
 Parkplatz für CHF 40'000.-  
 Ich freue mich auf Sie!  
 Sarah Boll Verkauf / Promotion  
 sarah.boll@fruehimmo.ch  
 043 233 41 27

**Tun Sie Ihren Füssen etwas Gutes!**  
 Bestellen Sie per Telefon 044 342 16 11 oder online unter [www.handglistmets.ch](http://www.handglistmets.ch)  
 Socken für Damen und Herren handgestrickt & in höchster Qualität  
 Socken in allen Varianten, Handschuhe, Pulswärmer, Bettsocken, Arm-/Beinstulpen. Eine Initiative der Höngger Bazarfrauen, Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Höngg.

**Ausverkauf 50 %**

**Estée Lauder** auf das ganze Sortiment (nur Lagerartikel)  
**diverse Damen- und Herren-Parfums** (Sortimentsbereinigung)

**Centrum Drogerie Höngg**  
 im ehemaligen Migros  
 Kapfenbühlweg 5  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 340 05 15

**FELDENKRAIS CHRISTIANE RENFER**  
**Verbessern Sie Ihr Gleichgewicht**  
 Samstagkurs 7. Februar, 14 bis 17 Uhr  
 Information und Anmeldung: 044 341 02 53  
[www.feldenkrais-renfer.ch](http://www.feldenkrais-renfer.ch)

**Stadt Zürich**  
 Alterszentrum Sydefädeli  
 Besuchen Sie unseren **1. Flohmarkt im Alterszentrum Sydefädeli**  
 31. Januar von 10 bis 16 Uhr  
 Hönggerstrasse 119  
 8037 Zürich  
 Telefon 044 414 07 07  
 Die Cafeteria ist geöffnet.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Höngger Wandergruppe 60plus**

**Die Halbtagswanderung vom Mittwoch, 28. Januar, führt ins Glatttal. Von Bülach über Glattfelden, Letten nach Zweidlen geht es mit einem Aufstieg und einem Abstieg von je 50 Metern durch die Landschaft. Die Wanderzeit beträgt drei Stunden.**

Um 8.45 Uhr sammeln sich die Wanderlustigen am Gruppentreff im HB Zürich und starten um 9.07 Uhr mit der S5 nach Bülach. Nach einem Startkaffee führt die Route beschaulich durch das idyllische Glatttal. Gegen 13 Uhr erreicht die Gruppe Glattfelden, wo es im gemütlichen Gasthaus zum Löwen ein stärkendes Mittagessen gibt.

Dann geht es noch eine Stunde weiter bis dahin, wo die Glatt in einem dunklen Loch verschwindet: Wer kennt des Rätsels Lösung?

Ein kurzer Aufstieg, vorbei am Kraftwerk Eglisau/Glattfelden, dann ist das Bahnhöfli Zweidlen erreicht. Mit der S41 geht es um 15.41 Uhr nach Bülach und von dort mit dem Zug nach Zürich HB mit Ankunft um 16.21 Uhr. Die Wanderleiter Sybille Frey und Hugo Graf hoffen auf wetterfeste Teilnehmer. (e)

Besammlung um 8.45 Uhr beim Gruppentreff im HB Zürich. Billette: Jeder Teilnehmer löst sein Billet selber. Mit ZVV-Abo Zone 110: Anschlussbillet für drei Stunden Halbtax: 6.60 Franken für 24 Stunden. Eingabe am Automaten: Zweidlen retour, mit Halbtax 24 Stunden 10.60 Franken, voller Preis 21.20 Franken. Der Organisationsbeitrag beträgt neu fünf Franken. Die Anmeldung ist obligatorisch, auch für GA-Inhaber. Anmeldezeiten: Montag, 26. Januar, 20 bis 21 Uhr und Dienstag, 27. Januar, 8 bis 9 Uhr, bei Sybille Frey, Telefon 044 342 11 80 oder Hugo Graf, Telefon 044 341 47 67.

**Pallas Kliniken**  
 Exzellente Medizin + Menschliche Behandlung  
 Augen  
 Augenlaser  
 Haut  
 Venen  
 Schönheit  
 Belegarztpraxis

Informationsveranstaltung  
 Dienstag, 27. Januar 2015  
**Die moderne Graue Star Operation mittels Laser.**  
**Referent** .....Dr. med. Helmut Binder  
 Facharzt für Augenheilkunde  
**Ort**.....Pallas Klinik (Löwenbräu-Areal)  
 Limmatstrasse 252, 8005 Zürich  
**Beginn** .....19 Uhr, Dauer ca. eine Stunde  
**Anmeldung**.....unter [www.pallas-kliniken.ch/infoveranstaltung](http://www.pallas-kliniken.ch/infoveranstaltung)  
 oder Gratis-Nummer 0844 555 000  
 Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüssen!  
 Pallas Kliniken AG • [info@pallas-kliniken.ch](mailto:info@pallas-kliniken.ch) • [www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)

**Höngger ONLINE**  
 Laufend neue aktuelle Artikel und Vieles mehr.  
**NEU:**  
 Umfassende Dossiers zu vielen Themen:  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**Kinderhaus Quelle**  
**Informationsabend im Tageskindergarten**  
**3. Februar**  
 von 19.30 bis 21 Uhr  
 (Anmeldung nicht erforderlich)  
 – ab August 2015 sind 12 Plätze neu zu belegen  
 – Eintrittsalter 3- bis 4-Jährige  
 – Kindergarten mit Tagesbetreuung kombiniert  
 Regensdorferstr. 9, Zürich-Höngg  
 Bus 38, 46, 80, Tram 13  
[www.montessori-schulung.ch](http://www.montessori-schulung.ch)

reformierte kirche höngg  
**Liturgische Abendfeier**  
**25. Januar, 17 Uhr, Kirche, Einstimmung ab 16.45 Uhr**  
 Ein neues gottesdienstliches Angebot der Reformierten.  
 Einmal im Monat am Sonntagnachmittag, 45 Minuten in Ruhe mit Texten, Gebeten, Stille und einfach zu singenden Liedern.  
 Martin Günthardt, Pfarrer, und Peter Aregger, Kantor  
 Kein Gottesdienst am Morgen  
[www.refhoengg.ch/abendfeier](http://www.refhoengg.ch/abendfeier)

**Höngger ZEITUNG** **Höngger ONLINE**  
 Zeitung für Höngg, erscheint wöchentlich am Donnerstag - Auflage 13.200 Exemplare - Internet: [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**Herausgeber**  
 Quartierzeitung Höngg GmbH  
 Winzerstrasse 11  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 340 17 05  
 Geschäftsleitung:  
 Fredy Haffner, Verlag, Urs Kaufmann, Finanzen  
 und Eva Rempfler, Marketing  
 Konto: UBS AG, 8098 Zürich,  
 Nr. 275-807664-01R  
 Gratis-Zustellung  
 in jeden Haushalt in 8049 Zürich  
 Abonnenten Schweiz:  
 120 Franken für ein Jahr, inkl. MWSt.

**Redaktion**  
 Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung  
 Malini Gloor (mg), Redaktorin  
 E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)  
 Freie Mitarbeiter:  
 Mike Broom (mbr)  
 Sandra Habberthür (sha)  
 Anne-Christine Schindler (acs)  
 Dagmar Schröder (sch)  
 Marcus Weiss (mwe)  
**Redaktionsschluss**  
 Dienstag, 10 Uhr

**Inserate**  
 Quartierzeitung Höngg GmbH  
 Winzerstrasse 11, 8049 Zürich  
 Telefon 043 311 58 81  
 E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)  
 Leitung Marketing und Verlagsadministration:  
 Eva Rempfler (ere)  
**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
**Insertionspreise** (exkl. MWSt.)  
 Die Insertionspreise werden nicht nach Millimetern und Spalten, sondern nach Feldern verrechnet. Eine Zeitungsseite ist in 120 Felder aufgeteilt – ein Feld innen (54x14mm) kostet Fr. 36.-. Konditionen auf Anfrage oder auf [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) unter «Angebot»

## HÖNGGER AKTUELL

Montag, 26. Januar

**Wein-Degustation bei Zweifel Weine**  
14 bis 20 Uhr, rund 40 Produzenten aus Europa und der Neuen Welt sind persönlich anwesend und präsentieren ihre Weingüter, neue Weine und Jahrgänge. Zweifel Vinarium, Regensdorferstrasse 19.

Dienstag, 27. Januar

**Theater: «Werners Morgenrot»**

14 bis 17 Uhr, das Jungbrunnentheater Zürich zeigt die Krimi-Komödie Werners Morgenrot von Peter Denlo. Als ehemaliger Bankdirektor weiss Werner Güntlisberger, dass man Banken nicht trauen kann... Mit Zvieri. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

**Koordinationsitzung der Höngger Vereine**

19 bis 21.30 Uhr, alljährliche Koordinationsitzung der Höngger Vereine. Koordination der Termine. Die Gelegenheit, Vorstandsmitglieder von anderen Vereinen kennenzulernen, Meinungen, Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Tertiumum Im Brühl, Kapellenbühlweg 11.

Mittwoch, 28. Januar

**Schärrerwiesentreff**

14 bis 17 Uhr, basteln, malen, erfinden, spielen. Für Kinder bis 1. Klasse, bis 5 Jahre mit Bezugsperson. Schärrerwiese, bei schlechtem Wetter in der Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

**Basteln + spielen @ Schüür**

14 bis 16.30 Uhr, spielen und basteln. Für 1.- bis 4.-Klässler, ohne Begleitung. Eine Betreuungsperson muss telefonisch erreichbar sein. GZ Höngg/Rüthof, Schüür, Hurdackerstrasse 6.

Freitag, 30. Januar

**Spirit für Familien mit Jugendlichen**

18 bis 19.30 Uhr, Mitwirkende: Martin Günthardt, Rahel Aschwanden, Félicie Bozzone. Reformierte Kirche, Am Wettintgertobel 38.

Sonntag, 1. Februar

**Gottesdienst für Klein und Gross mit der Sinfonietta Höngg**

10 bis 11 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit Geschichte. Alle Kinder sind eingeladen, die Musikinstrumente aus der Nähe zu besichtigen. Reformierte Kirche, Am Wettintgertobel 38.

## Achstes Höngger Volleyballturnier war voller Erfolg

14 Mannschaften kämpften am letzten Sonntag um den Turniersieg in der Turnhalle Vogtsrain. Die zwölf Gastmannschaften, so viele wie nie zuvor, waren zum Teil altbekannte Teams, aber es waren auch einige neue Gesichter dabei. Der Altersabstand der Spielerinnen war bemerkenswert. Die jüngsten Spielerinnen waren gerade 18 Jahre alt, die älteste Spielerin 73.

Bevor es aber zu einem solch erfolgreichen Volleyball-Spielsonntag kommen konnte, brauchte es einiges an Planung und Vorbereitung. Dank vielen fleissigen Helfern, die sowohl am Samstag beim Aufbau und Einrichten der Festwirtschaft und der Turnhalle Hand geboten haben, als auch am Sonntag am Buffet standen, verlief wieder alles reibungslos. Jeder wusste, was er zu tun hatte, und packte dort mit an, wo er gerade gebraucht wurde. Genau dies ist ein Zeichen des guten Teamgeists und des Zusammenhalts im Verein.

**Um jeden Punkt gekämpft**

Am Sonntag um 8.30 Uhr war es dann so weit: Die ersten vier Mannschaften traten gegeneinander an. Wallisellen und Höngg Prosecco machten den Anfang in der Halle 1. Watt und Embrach kämpften in der Halle 2 um jeden Punkt.

Mannschaften mit jungen Spielerinnen, die noch nicht so viel Spiel- und Turnierfahrung hatten, konnten ihre Defizite in der Technik mit besserer Kondition und Schnelligkeit wettmachen.

Dank dem ausgeglichenem Niveau der Mannschaften gab es spannende Spiele mit langen, turbulenten Spiel-



Kaum stillzuhalten fürs Foto: das nicht ganz vollzählige Team von Volley Höngg.

zügen. Es wurde «gesmasht» und «geblockt» und jeder gewonnene Satz wurde bejubelt.

**Grandiose Stimmung, angeheizt von den Zuschauenden**

Die Stimmung hätte besser nicht sein können. Angeheizt durch die Unterstützung der Zuschauer, kämpften alle Spielerinnen bis zur Erschöpfung um jeden zu gewinnenden Punkt. Auch die Mannschaften Volley Höngg Arriba und Volley Höngg Prosecco konnten dank grosser Spielerfahrung zahlreiche Satzgewinne verbuchen.

Zufriedene Gesichter sah man den ganzen Tag – entweder beim Spielen in der Halle oder beim Speisen in der Festwirtschaft. Die wohlverdienten Pausen wurden genutzt, um sich am gut bestückten Buffet zu stärken. Wie



Die kleine, aber feine Festwirtschaft im Gang zu den Turnhallen. (Fotos: Fredy Haffner)

auch schon in den letzten Jahren haben unermüdete Hände selbstgebackene Kuchen und feine Sandwiches angeboten. Die beliebten Suppen waren im Nu ausverkauft und schon bald klirrten die ersten Prosecco-Gläser.

Manche Mannschaften nutzten die Pausen, um sich mit Gesellschaftsspielen zu vergnügen, andere wiederum sassen gemütlich bei einem «Schwatz» zusammen an den Festbänken. Es herrschte den ganzen Tag eine lockere, fröhliche Stimmung und alle schienen zufrieden zu sein.

**Am attraktiven Gabentisch einen Preis aussuchen**

Um etwa 18 Uhr war das letzte Spiel zu Ende. Endlich ging es zur Rangverkündigung. Die Sieger vom Team Wallisellen durften sich als Erste am

reichen Gabentisch einen wohl verdienten Preis aussuchen. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank den grosszügigen Sponsoren, ohne die Volley Höngg eine solche Vielfalt an Preisen nicht hätten anbieten können. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus Altendorf, danach folgte als Drittplatziertes das Team Arriba aus Höngg. Auch das zweite Höngger Team mit dem Namen Prosecco war mit Rang sechs mehr als zufrieden.

Ein erfolgreicher, intensiver, spannender und zum Glück unfallfreier Turniertag ging dem Ende zu, aber schon bald werden wieder Pläne geschmiedet für das nächste Turnier in Höngg im Januar 2016.

Eingesandt von Barbara Otth, Volley Höngg

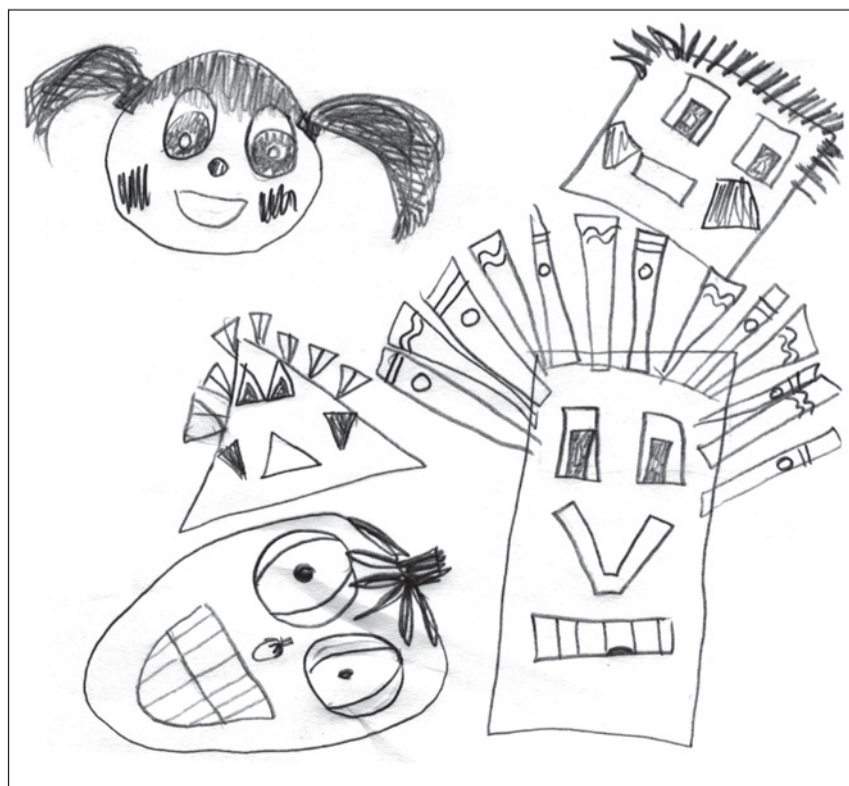


Volley Höngg (rechts) im Einsatz.



Die Sponsoren sorgten für einen schönen Gabentisch.

## Kinder für Kinder: Finde die 6 Unterschiede



Bist Du unter 12 Jahre alt? Dann sende eine Zeichnung an Redaktion «Höngger», Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, wir fügen die 6 Unterschiede hinzu. Jede gedruckte Zeichnung wird mit einem Gutschein über 20 Franken, gestiftet von Gwunderfizz, belohnt. Zeichnungsvorlage unter [www.hoengger.ch/mitmachen/](http://www.hoengger.ch/mitmachen/) 6 Unterschiede



Diese Zeichnung hat Una (9 Jahre) für uns gemacht.



## Jungbrunnen Theater Zürich spielt «Werners Morgenrot»

Seit 57 Jahren spielt das Jungbrunnen Theater Zürich professionelles Theater und Musiktheater, das sein Publikum mitten ins Herz trifft. Es wurde 1957 vom Schauspieler und Regisseur Enzo Ertini gegründet. Es spielt am Dienstag, 27. Januar, um 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus die Krimi-Komödie «Werners Morgenrot».



Bei dem Stück geht es um Geld, Intrigen und Misstrauen – eine perfekte Mischung für Spannung. (zvg)

Das Jungbrunnen Theater Zürich bietet ein grosses Repertoire an Lustspielen, Operetten-Querschnitten, Revuen, Weihnachtsstücken sowie Weihnachtskonzerten. Um die gute Qualität zu garantieren, sind prak-

tisch nur Berufsschauspielende und Berufssängerinnen und -sänger engagiert. Auf Einladung der reformierten Kirche gastiert das Theater im Rahmen des Programms 60plus in Höngg: Am Dienstag, 27. Januar, um 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 186. Gezeigt wird die Krimi-Komödie «Werners Morgenrot». Der Eintritt ist frei und es wird ein Zvierli offeriert.

### Das Leben im Heim gerät aus den Fugen

Die Krimi-Komödie handelt vom ehemaligen Bankdirektor Werner Güntlisberger. Dieser hortet sein ganzes Vermögen in seinem kleinen Zimmer in der Seniorenresidenz «Zur letzten Morgenröte». Als Werner während des alljährlichen Krippenspiels ankündigt, sein Vermögen einem guten Zweck zu vererben, gerät das Leben im Heim plötzlich aus den Fugen.

Als auch noch der Tresor aus seinem Zimmer verschwindet, ist Werner klar: Die lieben Freunde und Verwandte haben es nur auf sein Geld abgesehen. Wer hilft Werner, den Schuldigen zu finden? Und wie kommt es zum Happy End?

Auskunft zum Anlass gibt es bei Heidi Lang-Schmid, Sozialdiakonin, Telefon 043 311 40 57, oder auf [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch). (e)

## Im Blickfeld

### Soziale Integration statt unsoziale Debatte



Über Sozialpolitik wurde in den letzten Wochen so intensiv wie schon lange nicht mehr diskutiert. Doch Schlagworte wie «Sozialhilfeschmarotzer» und «Sozialindustrie» bestimmen das Bild. Von einer lösungsorientierten Debatte ist nur selten etwas zu spüren.

Die Vorstösse sind drastisch: Sozialhilfebezüger soll das Autofahren verboten werden, was der Kantonsrat am Montag allerdings abgelehnt hat. Oder: Der Kanton Zürich solle die Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe, kurz SKOS, nicht mehr für verbindlich erklären, sondern eigene, tiefere Richtlinien aufstellen. Dies fordern die SVP, die einst staatstragende FDP und die sich gerne links-liberal gebende GLP.

### Bekämpft werden die Armen – statt der Armut

Zusammenhänge und tatsächliche Zahlen scheinen da unwichtig zu werden. Obwohl die Revisionen der Invaliden- und der Arbeitslosenversicherung viele Menschen in die Sozialhilfe gedrängt haben, bleibt die Sozialhilfequote im Kanton Zürich seit Jahren stabil. Den so oft angeprangerten «Missbrauch» der Sozialhilfe gibt es – die Zahlen liegen aber deutlich tiefer als der Betrug bei privaten Versicherungen.

Eine solche Politik schürt Verunsicherung und verhindert durch ihre Polemik Lösungen. Keine Sozialhilfebezügerin findet dadurch den Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Oder, wie es Regierungsratskandidatin Jacqueline Fehr kürzlich treffend formulierte: Bekämpft werden heute die Armen – statt der Armut.

Es ist deshalb ein Lichtblick, wenn sich der Regierungsrat klar dagegen ausspricht, die SKOS-Richtlinien über Bord zu werfen. Gleichzeitig

will Regierungsrat Mario Fehr den Einkommensfreibetrag senken: Damit soll verhindert werden, dass Personen mit tiefem Einkommen nicht finanziell schlechter dastehen, als wenn sie Sozialhilfe beziehen würden.

### Vereinheitlichung und gerechte Verteilung

Eine offene Frage ist, wie man die sozialen Kosten gerecht auf die einzelnen Gemeinden verteilen kann. Dies gelingt sicher nicht, indem man die Richtlinien der einzigen Institution missachtet, die eine gewisse Vereinheitlichung schaffen will – der SKOS. Rechtssicherheit und Gleichbehandlung würden in weite Ferne rücken, das Unwort «Sozialtourismus» zu einem echten Problem. Nötig sind vielmehr national verbindliche Richtlinien und ein Soziallastenausgleich innerhalb des Kantons Zürich, wie ihn die SP im Kantonsrat fordert.

### Den Anschluss ermöglichen

Sozialpolitik ist jedoch mehr als Zahlen zu stapeln. Zu oft geht in der Debatte vergessen, dass wir über Menschen sprechen. Umso engagierter habe ich mich im vergangenen Jahr für die Weisung zur Arbeitsintegration eingesetzt, die im Gemeinderat behandelt wurde. Die Stadt wird nun neun Trägerschaften unterstützen, die Jugendliche und Erwachsene bei der Ausbildungs- oder Jobsuche begleiten und den Einstieg ins Arbeitsleben erleichtern. Es bleibt mir bis heute unverständlich, weshalb die bürgerlichen Parteien gegen diese dieser Beiträge stimmten. Gerade solche Projekte verhindern viel teurere Folgekosten im sozialen Netz, denn berufliche Integration ist letztlich auch soziale Integration.

MICHAEL KRAFT, GEMEINDERAT UND CO-PRÄSIDENT SP10

Für diese Rubrik ist ausschliesslich die unterzeichnende Person verantwortlich.

# Handwerk und



## In Höngg gerne

### BRUDER & ZWEIFEL

Unter uns:  
Wissen Sie wirklich ganz genau, wie man Bäume und Sträucher fachmännisch schneidet?

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
[www.bruderundzweifel.ch](http://www.bruderundzweifel.ch), Tel. 079 677 15 43



claudio bolliger  
frankentalerstrasse 20  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48  
– allgemeine schreinerarbeiten  
– unterhalt von küche und türen  
– glas- und einbruchreparaturen  
– änderung und ergänzung nach wunsch



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit. In jeder Liegenschaft.

Ob Unterhalt, Fassaden- und Baureinigung, Graffiti-entfernung, Maler- oder Gartenarbeiten. In Bern, Bülach, Winterthur, Zug und Zürich.

POLY-RAPID AG, 058 330 02 02, [www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch)

**POLYRAPID.**  
SAUBERE ARBEIT

**René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
Limmattalstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)  
Ausführung von Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Eternit, Schiefer und Schindeln sowie Unterhaltsarbeiten an Dach und Kenneln  
Einbau von Solaranlagen

**ROLF WEIDMANN AG**  
Bauspenglerei  
Metallgestaltung  
Bedachungen  
Steilbedachungen  
Flachbedachungen  
Rolf Weidmann AG  
Neugutstrasse 25  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 750 58 59  
[www.rolf-weidmann.ch](http://www.rolf-weidmann.ch)

**F. Christinger Haustechnik**  
Heizkesselauswechslungen  
Service/Reparaturen  
[fix.christinger@dplanet.ch](mailto:fix.christinger@dplanet.ch)  
8049 Zürich  
**Tel. 044 341 72 38**

**ADRIAN SCHAAD MALERGESCHÄFT**  
Rebstockweg 19 Renovationen  
Postfach 597, 8049 Zürich Bau- und Dekorationsmalerei  
Telefon 044 344 20 90 Tapezierarbeiten  
Fax 044 344 20 99 Fassadenrenovationen  
[info@adrianschaad.ch](mailto:info@adrianschaad.ch) Spachteltechniken  
Farbgestaltung

**Kropf Holz GmbH** Service  
Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei **VELUX**  
Dachfenster  
Urs Kropf Limmattalstrasse 142 [www.kropf-holz.ch](http://www.kropf-holz.ch)  
Geschäftsführer 8049 Zürich [info@kropf-holz.ch](mailto:info@kropf-holz.ch)  
Techniker TS Holzbau Telefon 044 341 72 12

**Elektro Stiefel GmbH**  
Limmattalstrasse 67  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 17 17  
[www.elektro-stiefel.ch](http://www.elektro-stiefel.ch)  
Stark- und Schwachstrom  
Telekommunikation / Netzwerke  
Reparaturen und Umbau

Licht • Strom • Telefon • Netzwerk • KNX  
**Elektroinstallateur**  
Licht • Strom • Telefon • Netzwerk • KNX  
**044 301 40 50**  
[info@elektro-zueri-nord.ch](mailto:info@elektro-zueri-nord.ch)  
**W. HESS ELEKTRO AG**  
Felsenrainstrasse 16  
8052 Zürich  
[www.elektro-zueri-nord.ch](http://www.elektro-zueri-nord.ch)  
[www.leuchtmittel-shop.ch](http://www.leuchtmittel-shop.ch)  
Elektroplanung • Elektroinstallationen • Kontrollen

für Sie da:

**GLAS MÄDER**  
044 299 20 00



Freyastrasse 12 · 8004 Zürich · www.glas-maeder.ch

**FURRER AG**  
Elektro- & Telecom-Anlagen  
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen

**SALUZ ATELIER**  
BESCHRIFTUNGEN | REKLAMEN

Imbisbühlstr. 101 | 8049 Zürich | Tel. 044 340 15 90 | beschriftungen-zürich.ch

**Garage A. Zwicky AG**  
Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 62 33  
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

**Peugeot** -Spezialist seit 50 Jahren

**DENZLER**

Ofenbau · Plattenbeläge GmbH

Heizenholz 39 · 8049 Zürich  
Telefon/Fax 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
info@denzlerzuerich.ch  
www.denzlerzuerich.ch



**DS David Schaub Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57  
www.david-schaub.ch  
E-Mail info@david-schaub.ch

IHR MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

**Walter Caseri Nachf. R. Caseri**

Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01  
E-Mail info@caseri.ch

**Bolliger GmbH**

Glattalstrasse 517  
8153 Rümlang  
Telefon 044 341 24 03  
www.bolliger-belaege.ch

Kunstkeramikbeläge  
Keramische Wand- und Bodenbeläge  
Natursteinbeläge

**IKOLLER Metallbautechnik GmbH**  
www.kollermbt.ch  
Engadinerweg 19, 8049 Zürich, Tel. 043 300 41 42, Mobile 079 382 70 89



seit 60 Jahren **k. greb & sohn**  
Haustechnik AG

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

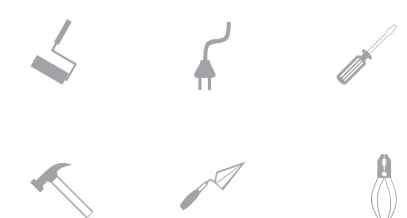
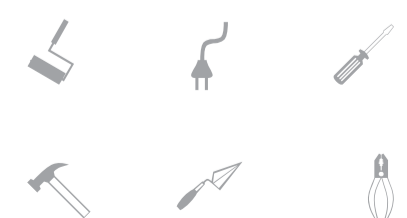
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 285  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 98 80  
www.greb.ch

**RENÉ PIATTI MAURERARBEITEN**  
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER **SANDRO PIATTI**

Imbisbühlstrasse 25a  
Mobil 079 236 58 00



## Andrew Bond zeigt Kindermusical «Ladina und d Plunderlampe»

Am Mittwoch, 4. Februar, um 14 Uhr, wird das Musical «Ladina und d Plunderlampe» von Andrew Bond im reformierten Kirchgemeindehaus gezeigt – ein Höhepunkt für Kinder.



Edle Kleider, alter Plunder, ein liebesbedürftiger Löwe und mitreissende Songs – das gibt es zu sehen. (zvg)

Das «MäriMusicalTheater» des bekannten Kindermusikers Andrew Bond präsentiert mit «Ladina und d Plunderlampe» ein neues, frei erfundenes, herrlich verspieltes, orientalisches Märchen-Musical. Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft und Pfarrer Markus Fässler, Mitarbeitende der reformierten Kirche Höngg mit Schwerpunkt «Familienkirche», freuen sich auf den Anlass.

### Weder Zeit noch Platz

Die Geschichte beginnt in einem opulent inszenierten Gewimmel. Händler bieten ihre Waren feil und streiten nach Herzenslust. Für die neue Altwarenverkäuferin Ladina hat man da weder Platz noch Zeit noch Gehör. Und darüber hinaus steht das Geburtstagsfest des Sultans vor der Tür. Doch dann stirbt der Grosswesir überraschend und alles wird kompliziert.

Zu all dem kommt noch ein furchterregender Löwe ins Spiel, der aber insgeheim nur gekraut werden will. Wie wird man ihn wieder los? Wer wird neuer Grosswesir? Wie geht die Geschichte von Ladina weiter? Und welche Bedeutung hat die Plunderlampe in diesem ganzen Durcheinander? Andrew Bond verrät vorweg: «Bei Ladina erwirkt die Lampe keinen sagenhaften Reichtum wie bei Aladin, sondern setzt den Schwerpunkt auf ganz andere Werte im Leben.»

Der Wädenswiler Andrew Bond und sein Ensemble laden das Pub-

likum auf eine farbenfrohe, spannende und lustige Reise in den Orient ein. Neue, grossartige Lieder liefern den perfekten Rahmen. Und am Schluss tanzen alle orientalisch. Ein unvergessliches Erlebnis für alle ab vier Jahren. Danach trifft man sich im Generationen-Café und pflegt Freundschaften, während die Kinder spielen. (e/mg)

### Kindermusical «Ladina und d Plunderlampe»

Mittwoch, 4. Februar, 14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.  
Programm: 13.30 Uhr: Türöffnung, 14 bis etwa 16 Uhr: Andrew Bonds Kindermusical mit Pausenbuffet, ab 16 bis 17.30 Uhr: Generationen Café mit Spielsachen wie «Kaplas» und «Duplos».  
Weitere Infos unter www.maerlimusicaltheater.ch und www.refhoengg.ch.

## Immobilien-Ratgeber

### Immobilienmakler sind Vertrauenssache

Wer eine Immobilie veräussern oder erwerben will, kommt sehr schnell mit einem Immobilienmakler in Kontakt. In der Maklerbranche tummeln sich leider, wie in jeder Branche, auch schwarze Schafe. Aber wie findet man einen guten Makler?



keit und ein integriertes Geschäftsgeschehen. Immer steht die verantwortungsbewusste Wahrnehmung der individuellen Kundeninter-

Die Schweizer Maklerkammer, kurz SMK, sorgt für Transparenz: Sie ist das Qualitäts- und Gütesiegel für Immobilienmakler. Organisatorisch ist die SMK eine Fachkammer des Schweizerischen Verbands der Immobilienwirtschaft SVIT. Die SMK definiert hohe ethische und moralische Geschäftspraktiken, setzt sie durch und überprüft sie. Die Mitglieder der SMK durchlaufen nach dem Aufnahmegesuch eine strenge Prüfung, die weiter alle vier Jahre wiederholt wird. Geprüft werden unter anderem die Qualifikationen der Firmenvertreter, der Leumundsnachweis, der jährliche Verkaufsumsatz, die Mindestzahl an Transaktionen und der zeitgemässe Vermarktungsprozess mit allen entsprechenden Dokumenten.

sen im Vordergrund. Vertrauenswürdigkeit ist für SMK-Mitglieder eine grundlegende Verpflichtung sowie das wichtigste Gut in der Beziehung zu ihren Kunden.

### Es lohnt sich, geprüfte Fachleute an seiner Seite zu haben

Gerade in Zeiten, in denen sich die Verkaufszeit verlängert und die Nachfrage schwächer ist, lohnt es sich, einen geprüften Fachmann an seiner Seite zu wissen. Nur wer ausreichende Marktkenntnisse und Verkaufserfolge nachweisen kann, eine Ahnung von Vertrags-, Bau- und Steuerrecht hat, und wer sich täglich mit den neusten Trends im Immobilienmarketing auseinandersetzt, kann ein guter Verkäufer sein und die Kundschaft nachhaltig beraten.

Wenn jemand ein Objekt zu verkaufen hat, lohnt es sich also, darauf zu achten, ob die gewählte Immobilienfirma, als Auftragnehmer, ein Mitglied der Schweizer Maklerkammer ist. (pr)

### Überdurchschnittliche Fachkompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln

In der SMK sind also Immobilienfachleute mit herausragendem Leistungsausweis zusammengeschlossen. Sie alle zeichnen sich durch überdurchschnittliche Fachkompetenz sowie verantwortungsbewusstes Handeln aus. Ihre Mitarbeitenden leben hohe ethische Werte und verpflichten sich zur Einhaltung der vorgegebenen Standesregeln.

SMK-Mitglieder garantieren eine offene, ehrliche Beratungstätig-

### Rhombus Partner Immobilien AG

Patrick Rieffel  
CEO | Partner  
Hönggerstrasse 115  
8037 Zürich  
Telefon 044 276 65 65  
www.rhombus.ch

## Kirchliche Anzeigen

<b>Reformierte Kirchgemeinde Höngg</b>	
Donnerstag, 22. Januar	
19.30	Infoabend für die ökumenische Fastenwoche Pfarreizentrum Heilig Geist Andreas Beerli, Pfarreibeauftragter
Sonntag, 25. Januar	
17.00	Liturgische Abendfeier Pfr. Martin Günthardt, Peter Aregger, Kantor
Dienstag, 27. Januar	
14.30	60plus Anlass: Das Jungbrunnen Theater Zürich mit «Werners Morgenrot» Kirchgemeindehaus Heidi Lang, SD
16.30	Stunde des Gemüts Altersheim Wäldli Hottingen Patricia Lieber, SD
19.00	Wullä-Bar, Pfarrhaus Rahel Aschwanden, Barbara Morf, SD
Freitag, 30. Januar	
18.30	Spirit Pfr. Martin Günthardt, Team, «Spirit»-Band und Konfirmanden
<b>Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg</b>	
Donnerstag, 22. Januar	
8.30	Rosenkranz
9.00	Eucharistiefeier
14.30	@KTIVI@-Workshop Malen/Musik
19.30	Infoabend für die ökumenische Fastenwoche im Pfarreizentrum
Samstag, 24. Januar	
18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Januar	
10.00	Eucharistiefeier Kollekte: Caritas-Woche 1. Teil
Montag, 26. Januar	
19.30	Meditativer Kreistanz in der Kirche
Dienstag, 27. Januar	
14.00	Begegnungsnachmittag der Frauengruppe
16.30	Stunde des Gemüts, Alterswohnheim Riedhof Wäldli
19.30	Glaubensgespräche, Austauschrunde zu zentralen Fragen unseres Glaubens
Mittwoch, 28. Januar	
10.30	Gottesdienst mit Kommunion, Tertianum-Residenz Im Brühl
Donnerstag, 29. Januar	
8.30	Rosenkranz
9.00	Eucharistiefeier
Freitag, 30. Januar	
19.00	Friday-Lounge-Kino für Jugendliche von 1. bis 3. Oberstufe

Sinfonietta Höngg

# Winterkonzert

Florian Läubli, Klavier  
Emanuel Rüttsche, Leitung



Reformiertes Kirchgemeindehaus Zürich-Höngg

**Sonntag, 25. Januar**  
17 Uhr

Eintritt: Fr. 30.–  
Abendkasse ab 16.15 Uhr oder  
Vorverkauf [sinfonietta-hoengg.ch](http://sinfonietta-hoengg.ch)

Wolfgang Amadeus Mozart  
Ouverture zu «La Clemenza di Tito» KV 621

Franz Schubert  
Sinfonie Nr. 7 h-moll D 759 «Unvollendete»

Ludwig van Beethoven  
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur Op. 73

Eltern mit Kleinkindern empfehlen wir den Familiengottesdienst mit unserem Orchester am Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr in der reformierten Kirche Höngg.

## RUND UM HÖNGG

## Donnerstag, 22. Januar

**Tanznachmittag mit Stefan Proll**  
14.30 Uhr, Unterhalter Stefan Proll lädt ein zum Tanznachmittag. Pflegezentrum Käferberg, Bistretto Allegria, Emil-Klötli-Strasse 25.

## Sonntag, 25. Januar

**Führung und Familienworkshop**  
11.30 Uhr, Führung «Wieso, weshalb, warum? – Zootiere im Museum»; 14 und 15 Uhr, «Tierisch verliebt», Einführung «impionieren und werben» und Forschungsaufgaben. Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl Schmid-Strasse 4.

## Montag, 26. Januar

**Was tun bei zuwenig oder zu vielen Haaren?**  
19 bis etwa 20 Uhr, Infoveranstaltung zum Thema Haarausfall und Haarentfernung – Was tun bei zuwenig oder zu vielen Haaren? Mit Dr. med. Susanne Gleissner. Pallas Klinik, Löwenbräu-Areal, Limmatstrasse 252.

## Dienstag, 27. Januar

**Vortrag: den Grauen Star operieren**  
19 bis etwa 20 Uhr, Infoveranstaltung zur Laseroperation des Grauen Stars mit Dr. med. Helmut Binder. Pallas Klinik, Löwenbräu-Areal, Limmatstrasse 252.

## Samstag, 31. Januar

**Flohmarkt**  
10 bis 16 Uhr, erster Flohmi. Mit Cafeteria. Alterszentrum Sydefädli, Hönggerstrasse 119.

## Sonntag, 1. Februar

**Führung und Familienworkshop**  
11.30 Uhr, Führung «Verstehen Sie Tierisch – das 1x1 der Tierkommunikation»; 14 und 15 Uhr, «Tierisch verliebt», Einführung «paaren und vermehren» und Forschungsaufgaben. Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl Schmid-Strasse 4.

## Donnerstag, 5. Februar

**National-Circus Knie**  
14.30 Uhr, Christian Krenger erzählt Anekdoten zum Werden des Circus Knie. Pflegezentrum Käferberg, Bistretto Allegria, Emil-Klötli-Strasse 25.

reformierte kirche höngg

Angebot60plus

## «Werners Morgenrot»

27. Januar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus



Das Jungbrunnentheater Zürich mit einer Krimikomödie über den ehemaligen Bankdirektor Werner Güntlisberger, der sein ganzes Vermögen in seinem kleinen Zimmer der Seniorenresidenz «Zur letzten Morgenröte» hortet. Doch wer wird das Geld erben? Allzu viele hoffen auf einen Anteil!

Auskunft bei Heidi Lang-Schmid, Sozialdiakonin,  
Telefon 043 311 40 57

## Individuelle Beratung und Prothesen zum fairen Preis

Zahnprothetik nach Mass.

Ruggli Prothetik

[ruggliprothetik.ch](http://ruggliprothetik.ch)  
Wehntalerstrasse 320, Zürich  
Telefon: 044 535 15 15

## Volley Höngg bedankt sich bei den Turniersponsoren 2015

Coiffure da Pino, 8049 Zürich  
MB Reisen AG, 8049 Zürich  
Drogerie Hönggermarkt, 8049 Zürich  
Royal Cosmetic, 8049 Zürich  
Zweifel Vinarium Höngg, 8049 Zürich  
Sportverein Höngg, 8049 Zürich  
Herr und Frau Kienast, Schulhaus Vogtsrain, 8049 Zürich  
Massage Barbara Otth, 8049 Zürich  
Steiner Flughafenbeck AG, 8037 Zürich  
Barbara Gubler Treuhand, 8049 Zürich



**Möchten Sie am liebsten zu Hause gepflegt werden?**

Wir als Spitexorganisation unterstützen Sie mit persönlicher Pflege in Ihrem Zuhause – krankenkassen- anerkannt. Kontaktieren Sie uns.

PHS AG, Zürich, 044 259 80 80  
[www.phsag.ch](http://www.phsag.ch)

PHS PRIVATE CARE  
INSTITUTIONAL CARE  
CARE JOBS

[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
med. dent. Angelo Vivacqua  
Assistenz Zahnarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe  
Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmatalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

## Neue Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do: 7.30 bis 20 Uhr  
Di: 7.30 bis 17 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Telefon 044 342 19 30

**DIESES INSERAT**  
1 FELD, KOSTET NUR FR. 36.–

## Coiffeur



**Michele Cotoia**

Herren-Coiffeur  
Limmatalstrasse 236  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 20 90  
Dienstag bis Freitag 8–19 Uhr  
Samstag 8–16 Uhr  
Freitag nur mit Voranmeldung

## Urs Blattner

## Polstererei – Innendekorationen

Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 83 27  
Fax 044 273 02 19  
[blattner.urs@bluewin.ch](mailto:blattner.urs@bluewin.ch)

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

## Pallas Kliniken

Exzellente Medizin +  
Menschliche Behandlung

Augen  
Augenlaser  
Haut  
Venen  
Schönheit  
Belegklinik



Informationsveranstaltung  
Montag, 26. Januar 2015

## Haarausfall und Haarentfernung – Was tun bei zuwenig und zuvielen Haaren?

**Referentin** ..... Dr. med. Susanne Gleissner  
Oberärztin Dermatologie

**Ort** ..... Pallas Klinik (Löwenbräu-Areal)  
Limmatalstrasse 252, 8005 Zürich

**Beginn** ..... 19 Uhr, Dauer ca. eine Stunde

**Anmeldung** ..... unter [www.pallas-kliniken.ch/infoveranstaltung](http://www.pallas-kliniken.ch/infoveranstaltung)  
oder Gratis-Nummer 0844 555 000

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüssen!

Pallas Kliniken AG • [info@pallas-kliniken.ch](mailto:info@pallas-kliniken.ch) • [www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)

## GROSSE NEUHEITEN-DEGUSTATION

Montag, 26. Januar 2015 | 14-20 Uhr

40 Produzenten aus aller Welt | 300 Weine  
Kellereibesichtigung | **Eintritt frei!**

## ZWEIFEL VINARIUM HÖNGG

Regensdorferstrasse 20 | 8049 Zürich | T 044 344 23 43 | [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch)

15%  
Rabatt auf  
Aussteller-  
Sortiment

ZWEIFEL  
vinarium

ZWEIFEL

## BUCH-TIPP


**«Der Marsianer»  
Andy Weir**

«Ich bin so was von im Arsch». Dies sind die ersten Worte in diesem Buch. In dieser

aussergewöhnlichen Geschichte, die zum grössten Teil auf dem unbewohnten Mars spielt, kommt es öfters vor, dass diese Aussage durchaus zutrifft, handelt sie doch von einem auf dem unwirtlichen Planeten zurückgelassenen Astronauten, der schon von Anfang an so gut wie keine Überlebenschance hat – aber nun alles erdenklich Menschenmögliche versucht, um irgendwie zu überleben. Sein zynischer Humor hilft ihm dabei, die tückischen Hindernisse, die sich ihm, ohne die geringste Chance auf Hilfe von aussen, stellen, zu überwinden. Die Entfernung zur Erde und der Mangel an Kontaktmöglichkeiten eröffnet auch dem Leser einen guten Zugang zum unerlässlichen Sarkasmus des Protagonisten Mark Watney. Der an Spannung kaum zu überbietende Erzählstrang ist eine sich in atemberaubende Geschwindigkeit steigernde Folge von erlösenden Erfolgen und niederschmetternden Rückschlägen. Fast allesamt gehen sie auf die Handlungsweise und den erstaunlichen Erfindungsgeist und breiten Wissens- und Erfahrungsschatz der Hauptperson zurück. Das bewusste Ausklammern von Ausserirdischen und das komplette Fehlen von Gewalt- oder gar Kampf- und Kriegsszenen ist ein Beweis der literarischen Qualität dieses unüblichen und realistischen, aber trotzdem sehr fantasievollen Science-Fiction-Romans. Leute, die «Interstellar» oder ähnliche Filme mögen, werden dieses Buch bestimmt kaum vor dem Ende aus der Hand legen wollen.

Rezension: Bernhard Gravenkamp

«Der Marsianer», Andy Weir  
Wilhelm Heyne-Verlag, München  
509 Seiten, Fr. 22.90  
ISBN 978-3-453-31583-9

## Vife Senioren im Computer-Fieber



Gemeinsam lernt man besser: Zwei Besucher zusammen mit Dorothee Landolt und Werner Züst (Mitte und hinten).

Seit dem Jahr 2000 gibt es die «**Computeria Zürich**», welche Seniorinnen und Senioren bei Computerproblemen hilft. In der katholischen Pfarrei Heilig Geist treffen sich seit 2007 regelmässig Computerinteressierte zum Workshop, bei dem Probleme gelöst werden.

MALINI GLOOR

Die Männer und Frauen des Computera-Workshops sitzen konzentriert, teilweise in kleinen Gruppen, um einen oder mehrere Laptops und Tablets, hören einem Betreuer zu und probieren selbst etwas neu Gelerntes aus. Dass hier fleissig studiert und ausprobiert wird, spürt man beim Betreten des Raumes sofort.

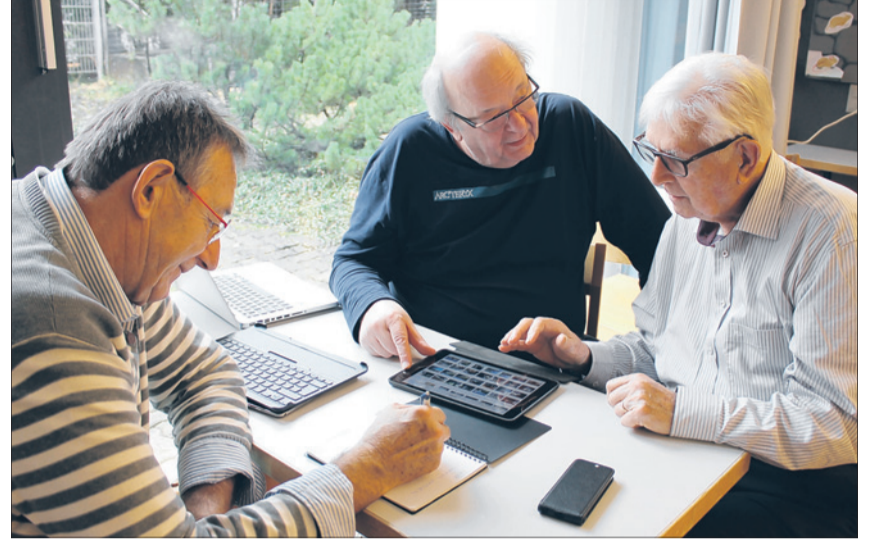
«Wir installieren das Online-Telefonprogramm Skype», erklärt ein Besucher. Eine Dame sagt, sie lerne, mit dem Word-Korrekturprogramm umzugehen, da sie eine «Korrekturseele» sei und gerne Fehler in Drucksachen, etwa vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg, in dem sie Mitglied ist, korrigiere. Ein anderer Senior fragt sich, weshalb beim Besuch einer seriösen technischen Seite nackte Frauen auftauchen, obwohl er doch überhaupt nicht danach gesucht hätte. «Keine Sorge, dies kann allen passieren. Das ist platzierte Werbung. Einfach nicht draufklicken, so kann

nichts passieren», beruhigt Betreuer Werner Züst. Häufige Probleme, mit denen er und die anderen freiwilligen Betreuenden konfrontiert seien, wären Computer-Einstellungen, Updates installieren, Download-Fragen und Softwareprobleme, sagt er. Heute sind bloss sieben Besucherinnen und Besucher da, doch stören tut dies niemanden. So bleibt genügend Raum für die Fragen, die sie den drei Betreuerinnen und Betreuern, alle im Pensionsalter, stellen können.

### Das Verständnis für den Computer wecken und Hilfe leisten

Die Computeria Zürich ist eine selbstorganisierte Gruppe der Pro Senectute, sie wird von der Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Zürich, unterstützt. «Gegründet wurde die Computeria Zürich im Jahr 2000 auf die Initiative von Marcel Ulmann hin. Das Ziel ist noch immer ungefähr dasselbe: den Senioren durch Vorträge das Wesen des Computers näher zu bringen. Laufend hinzugekommen sind die Workshops, Computerkurse sowie die Kaffeetreffs in der Migros am Limmattplatz, an denen man sich beim Kuchenessen zum Plaudern trifft.»

In der Zeit von 2000 bis 2006 hielt Computeria Zürich-Initiant René Brückner über 70 Vorträge. Da-



Diese Herren beschäftigen sich mit einem Tablet und notieren sich die Problemlösungen gleich ins altgediente Notizheft. (Fotos: Malini Gloor)

nach zog er sich zurück, und andere Senioren engagierten sich noch stärker als zuvor für die Computeria, so etwa Werner Züst und Vereinspräsidentin Dorothee Landolt, welche in Höngg die Landolt-Computerschule am Zwiölplatz führte.

### «Computerzüugs» fasziniert nicht nur die Jungen

Die 67-jährige Hönggerin findet das «Computerzüugs» spannend und will aktiv bleiben, damit sie immer auf dem neusten Stand ist. «Wenn ich Leuten bei Computerproblemen helfe, so ist das für mich eine Motivation, selbst dran zu bleiben. Ausserdem kommen in Höngg sehr freundliche Leute an die Workshops», erzählt sie. Die Zeiten hätten sich insofern geändert, dass Laptops, Tablets und Smartphones immer mehr aufkommen und somit «das Problem» gleich mitgenommen werden kann. «Bisher hatten wir meist nur Windows-Kenner als Betreuende hier, doch nun kommen auch immer mehr Senioren, die einen Mac von Apple haben – wer also ein Mac-Kenner ist, darf sich gerne beim Computeria Zürich-Team melden, denn neue Helferinnen und Helfer sind immer gesucht, auch für Tablet- und Smartphone-Hilfestellungen. Wenn sie direkt aus dem Berufsleben kommen, begrüßen wir das sehr, denn dann ist das

Wissen noch so richtig auf dem aktuellen Stand», so Werner Züst.

Warum findet der Workshop in Höngg statt? «Da wir ein Verein sind, suchten wir ein bezahlbares Lokal, und die Pfarrei Heilig Geist ist nicht nur in dieser Hinsicht super. Sie ist zudem gut erreichbar, und wir haben selbst einen Internetanschluss gelegt. Der Raum ist gross, und die Verantwortlichen sind freundlich und hilfsbereit – was will man mehr?», gibt Werner Züst zur Antwort und wendet sich dann wieder dem Herrn zu, der technische Hilfe braucht.

### Anlässe der Computeria Zürich:

Regelmässig von 14 bis 16 Uhr, genaue Daten auf der Computeria-Website: Workshop. Eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone mitnehmen, gemeinsam Fragen und Probleme klären. Katholisches Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattstrasse 146. Spendebeitrag: Null bis 30 Franken. Am selben Ort finden ebenfalls Vorträge für zehn Franken inklusive einem Getränk statt. Am ersten Mittwoch des Monats ab 14 Uhr Kaffeetreff mit Kaffee und Kuchen im Migros-Personalrestaurant Limmattplatz im vierten Stock. Computerkurse finden von September bis Mai statt. Weitere Infos: [www.computeria-zuerich.ch](http://www.computeria-zuerich.ch)



Restaurant  
Am Brühlbach

Mittwoch, 28. Januar  
ab 18 Uhr

### Käse-Fondue

Spezialmischung aus Vacherin-, Gruyère-, Appenzeller- und Emmentalerkäse, Fr. 25.–

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 4. Februar  
ab 18 Uhr

### Mistkratzerli

mit Salatvorsepeise, Fr. 32.50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Brühlbach-Team

Telefon 044 344 43 36

Restaurant Am Brühlbach  
Kappenhühweg 11, 8049 Zürich-Höngg  
Das öffentliche Restaurant der  
Tertianum Residenz Im Brühl

reformierte  
kirche höngg

gzhöngg/rüthof

Katholische Pfarrei  
Heilig Geist Höngg

## Ökumenische Tageslager 2015

Spiel und Spass, Geschichten, Lieder, Kreatives, Ausflüge – drei Erlebnistage für Höngger Kinder

Mittwoch, 22., bis Freitag, 24. April (Frühlingsferien)  
9.15/9.30 Uhr bis 16 Uhr

Platzzahl beschränkt! Anmeldungen bis spätestens 31. März.

Details unter [www.refhoengg.ch/kitala](http://www.refhoengg.ch/kitala) oder [www.kathhoengg.ch](http://www.kathhoengg.ch)



### «Mut tut gut!»

Für Kinder vom  
1. Kindergarten bis  
2. Klasse im reformierten  
Kirchgemeindehaus Höngg

Info und Anmeldung  
bei Claire-Lise Kraft-Illi,  
Tel. 043 311 40 56,  
[claire-lise.kraft@zh.ref.ch](mailto:claire-lise.kraft@zh.ref.ch)

### «(G-)Wunderwält»

Für Kinder  
der 3. bis 6. Klasse im  
katholischen Zentrum  
Heilig Geist

Info und Anmeldung  
beim Sekretariat,  
Tel. 043 311 30 30,  
[info@kathhoengg.ch](mailto:info@kathhoengg.ch)

LESUNG

## SCHACH & MATT

Freitag, 23. Januar, 20 Uhr, Weinlaube Zweifel Weine,  
Fasskeller, Regensdorferstrasse 20

1992 ist das Zürcher Nobelhotel Baur au Lac Schauplatz eines grausamen Mordes. Das Opfer: Rosi, eine schillernde Luxusprostituierte. Der Ermittler: Thomas K. Hilvert, ein junger, vielversprechender Polizist, der seinen ersten Mordfall lösen muss.

Was keiner weiss: Hilvert hat Rosi gekannt, und er ist felsenfest überzeugt, dass ihr Mörder schon früher getötet hat. Und dass er weiter mordet.

### Krimipreisträger Zürich 2013



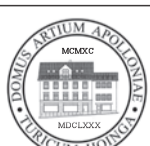
Severin Schwendener, geboren 1983, studiert und arbeitet seit zehn Jahren in Zürich. Nach «Schein & Heilig» erscheint nun der zweite Kriminalroman um den Polizisten Thomas K. Hilvert, der in der Limmattstadt spielt. Im Fasskeller liest er aus «Schach&Matt».

Eintrittspreis:  
Kollekte

Türöffnung:  
19 Uhr  
Apérobar

Kulturkommission  
des Quartiervereins  
Höngg

Forum  
Höngg



Zahnarzt

im Zentrum von Höngg  
Dr. med. dent. Silvio Grilec

Limmattstrasse 204, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 44 11

[www.weisheitszahn.ch](http://www.weisheitszahn.ch)

## DIE UMFRAGE

## Glauben Sie an Horoskope?



JANA BRÄNDLI

Grundsätzlich glaube ich nicht an Horoskope, vor allem nicht an Zeitungs-Horoskope. Ich habe diese eine Zeit lang täglich gelesen und darauf geachtet, ob das

Beschriebene eintraf – es passierte nie. Nun lese ich diese Horoskope nicht mehr. Ich glaube eher an Dinge, die wissenschaftlich erwiesen sind. Ein personalisiertes Horoskop, welches positiv formuliert ist, kann aber vielleicht Leuten helfen, Hoffnung zu haben und an sich zu glauben – und so ist es dann eine gute Sache.



MAHMOUD MARAN

An Zeitungs-Horoskope glaube ich nicht, diese lese ich als Zeitvertreib, sie können auch lustig sein. Es ist aber vor allem für Jüngere ein

Spass: Morgens im Bus lesen sie sich gegenseitig die Horoskope vor, sprechen und lachen darüber, und das ist doch auch gut. Ein seriöses Horoskop, das von einer Person mit dem nötigen Wissen für einen ausgerechnet wurde, kann sicher teilweise stimmen.



MONIKA LUDER

Ich lese die Zeitungs-Horoskope immer, da sie teils gute Unterhaltung sind. Sie sind immer positiv formuliert und können am Morgen ein

Aufsteller sein. Gerne lese ich auch die Horoskope von Leuten, die ich kenne. An ein personalisiertes Horoskop habe ich noch gar nie gedacht, ein Stück weit würde ich aber schon daran glauben, da es ja aufgrund von meinem Geburtsdatum errechnet würde.

UMFRAGE: MALINI GLOOR

## Geburtstag und viel Fasnacht in der Schützenstube

Letzten Samstag ging im Restaurant Schützenstube auf dem Hönggerberg ein spezielles Fest über die Bühne: Wirtin Terezija Perrot feierte am 17. Januar ihren 50. Geburtstag. Sie lud zusammen mit Wirt Roland Perrot Stammgäste, Freunde, Familie und Geschäftspartner zum fröhlichen Beisammensein.

MALINI GLOOR

Kurz vor 19 Uhr füllt sich das Restaurant, welches schon in voller Fasnachtsmontur unter dem Motto «Häxakessel» dekoriert ist, mit Gästen jeden Alters. Wirtin Terezija Perrot, das heutige Geburtstagskind, freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher. Rosen, Karten, kleine und grosse Geschenke werden überreicht, doch am meisten freut sich die überhaupt nicht wie 50-jährig aussehende Wirtin, dass ihre ganze Familie extra aus Kroatien angereist ist. Bald ist das Restaurant proppenvoll, alle Plätze – es sind knapp 100 – sind besetzt.

## «Fasnacht ist wichtig»

Nachdem letztes Jahr eine aufwändige Katzen-Dekoration installiert wurde, die Katzen-Liebhaberin Terezija Perrot besonders gefiel, sind nun Hexen und Co. zu sehen. Dem Wirtepaar ist es wichtig, immer wieder etwas Neues zu zeigen, soll doch die Fasnacht jedes Jahr etwas Abwechslungsreiches sein. «Sechs Stunden lang hat der Künstler unser Restaurant dekoriert, nun ist ab sofort bis 15. Februar Fasnachts-Feeling bei uns

## Fasnacht in der Schützenstube

Freitag, 30. Januar, 20 Uhr, Dekorations-Eröffnungsparty mit dem Duo Lucky Boys. Bis am 15. Februar ist das Restaurant mit dem Motto «Häxakessel» dekoriert.

Donnerstag, 12. Februar, 18 Uhr, Schmutziger Donnerstag mit Gugge-Musig. Auch das Personal wird mottogerecht verkleidet sein! Samstag, 14. Februar, 19 Uhr, das Duo Südwind spielt live und erfüllt musikalische Gästewünsche.

Wirtschaft Schützenstube Hönggerberg, Kappenhühlstrasse 80, 8049 Zürich, Tel. 044 341 33 59, www.schuetzenstube-hoenggerberg.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 9 bis 22 Uhr, Sonntag, 9 bis 18 Uhr, Montag Ruhetag.



Die Band «Gugget Nostrano» gibt es bereits seit 33 Jahren – sie überraschte die zahlreichen Gäste im Restaurant Schützenstube mit einem spontanen Besuch.

(Fotos: Malini Gloor)

angesagt», so Roland Perrot, dem alle nur «Perrot» sagen.

Das Wirtepaar ist seit 2006 auf dem Hönggerberg, dieses Jahr steht das Zehn-Jahre-Jubiläum an. Stadtweit bekannt sind die hausgemachten Crèmeschnitten und der ebenfalls hausgemachte Kalbshackbraten. Da Roland Perrot, der alleine kocht, auf Fertigprodukte verzichtet, gibt es vielleicht etwas längere Wartezeiten, doch lohnen sich diese: Stammgast Kris, der seit einem Jahr fast die ganze Woche über hier zu Mittag isst, weil er in Höngg am Glasfasernetz-Bau beteiligt war, kann nur Positives erzählen. «Das Essen ist sehr gut, abwechslungsreich, und wenn ich mal

einen Spezialwunsch habe, so ist das kein Problem und er wird gerne erfüllt. Besonders liebe ich die sämigen Saucen, die Perrot kocht – die machen einen richtig zufrieden und satt. Nur schade, dass am Montag Ruhetag ist», so der 25-Jährige, der zurzeit in Affoltern arbeitet und über Mittag extra «über den Berg kommt», um in der «Schützenstube» zu essen. Er schätzt die individuelle, familiäre Betreuung und die herzliche, unkomplizierte Stimmung, und dass man immer einen Platz für ihn findet: «Bei anderen Restaurants kommt man zur Türe rein und sieht, dass es voll ist, und erhält keinen Platz. Hier weiss ich, dass für mich geschaut wird.»



Die Musiker des Duos Südwind (links und ganz rechts), Stammgast Kris, «Geburtstagskind» Terezija Perrot und Roland Perrot (von links).

## Als Überraschung kommt die «Gugget Nostrano» vorbei

Dem Wirtepaar zur Seite stehen im Service und am Buffet Simone, Slavica und Denis, die alle emsig damit beschäftigt sind, den Gästen Getränke zu servieren. Grosszügigerweise wird das Essen, Fleisch und diverse Salate vom Buffet, offeriert. Zwischendrin spielt das Duo Südwind Musik zum Mitschunkeln, und mit dem Spruch «Ein Prosit auf die Gemütlichkeit» stossen alle gemeinsam an. Als Überraschung tauchen fünf Musiker von «Gugget Nostrano» auf, einer 33-jährigen Formation, die sich so nennt, weil sie für eine Gugge zu klein ist. Mit Saxofon, Trompeten, Banjo und Trommel ausgerüstet, begeistern die Musiker mit ihren auffälligen Hüten nicht nur das Geburtstagskind, sondern alle Anwesenden. Mit einer spontanen, kurzen Rede zeigte die Wirtin ihre Freude über den Abend, worauf ein kollektives Happy Birthday gesungen wurde.

## Fasnacht in Höngg

Fasnacht wurde früher in vielen Lokalen in Höngg gefeiert, alte Inserate im «Höngger» zeugen davon. So war etwa am 9. März 1946 im Restaurant Alte Trotte «Grosser Fasnachtsbetrieb im originell dekorierten Saal» unter dem Motto «Die Sonne scheint die ganze Nacht» angesagt, und auch im Restaurant Gsteig ging es rund zu und her. Maskenbälle fanden in der Mühlhalde, der Wartau und der Alten Trotte statt. Heute wird in Höngg nur noch in wenigen Lokalen «gefasnachtelt». Nebst der Schützenstube wird in der Alten Trotte und im Restaurant Am Brühlbach musiziert. Am Freitag, 20. Februar, spielen drei Guggen in der Alten Trotte, das Lokal ist jedoch seit Jahren schon im Vorfeld immer komplett ausverkauft. Am Samstag, 21. Februar um 11 Uhr spielt im Am Brühlbach die Gugge «Limmatliche». Infos zum Züri Carneval 2015 findet man unter [www.zurichcarneval.ch](http://www.zurichcarneval.ch).

## Höngg: damals und heute Im Laufe der Zeit...



**Auflösung**  
Das neue Jahr wurde in dieser Serie am Fusse von Höngg gestartet, also an der Limmat unten. Offen lassen wir mal noch, wie weit den Berg hoch sie noch kommt.

Abgebildet war das gemäss Archiv

des BAZ vor 1812 erbaute Wohnhaus an der Strasse Am Wasser 19, das Mike Broom im Sommer 2013 neu fotografierte. Das Nachbarhaus, die Nummer 21, auf der historischen Aufnahme im Vordergrund, wurde 1978 abgetragen.



**Neues «Rätsel»**  
Aus aktuellem Anlass – man beachte die Titelseite – bleibt das neue Rätsel, das bestimmt gar keines ist, noch etwas an der Limmat unten, quasi am Fluss der Zeit.

Die Betrachtung der undatierten

Aufnahme aus dem Archiv des Ortsmuseums Höngg offenbart, dass so einiges abgebrochen wurde, nicht nur das Windrad, das natürlich damals noch gar nicht stand. Aktuellere Ansicht wie immer im nächsten «Höngger». (fh)

## Auflösung von Seite 3

